

## Technologien

### Das Internet-Fundament für das kommende Jahrzehnt Cisco kündigt Carrier Routing System CRS-3 an

- *Einheitliche Plattform für Business-Collaboration, Consumer-Videos, mobiles Internet und Cloud Computing*
- *Unerreichte Skalierbarkeit bis auf 322 Terabit pro Sekunde*
- *Interoperabilität mit CRS-1*

Wien, 11. März 2010 – Cisco stellt heute die Routing-Plattform für das Internet der nächsten Generation vor: Das Cisco Carrier Routing System CRS-3 bietet zwölfmal so viel Übertragungskapazität wie das leistungsfähigste System, das derzeit am Markt verfügbar ist. Serviceprovider werden dem permanent wachsenden Verkehrsvolumen damit über Jahre hinaus gerecht. Sie halten vor allem mit der rasanten Zunahme von Videoübertragungen und mobiler Internetnutzung schritt. Cisco CRS-3 schafft völlig neue Voraussetzungen für Breitband-Internetangebote. Die hochskalierbare Plattform legt so den Grundstein für innovative Collaboration- und Entertainment-Angebote, mit denen sich Serviceprovider neue Geschäftsfelder und zusätzliche Umsatzquellen erschließen können.

Achim Kaspar, General Manager von Cisco Austria: „Der Internet-Traffic steigt weltweit rasant und die Netzwerkhardware muss daher Höchstleistungen erbringen, um das steigende Datenvolumen im Internet bewegen zu können. Grund für die rasante Entwicklung dieser Datenmengen ist besonders die steigende Nachfrage nach Video-Diensten und Breitband-Anwendungen. Aufgrund der großen Übertragungskapazität des Cisco CRS-3 Carrier Routing Systems sind neue Breitband-Dienste in Zukunft möglich.“

#### **Cisco CRS-3 Highlights im Überblick**

##### Konkurrenzlose Leistungsfähigkeit:

Cisco CRS-3 verdreifacht die Routing-Kapazität des Vorgängermodells CRS-1 auf 322 Terabit pro Sekunde. Sämtliche Filmbilder, die jemals aufgezeichnet wurden, ließen sich in weniger als vier Minuten übertragen. Die komplette Bevölkerung Chinas – vom Kleinkind bis zum Greis – könnte gleichzeitig Videotelefonate führen.

### Wegbreiter für Cloud Computing:

Cisco CRS-3 ist optimiert für ein enges Zusammenspiel mit dem Cisco Unified Computing System UCS und der Switch-Familie Cisco Nexus. Diensteanbieter verfügen damit erstmals über eine durchgängige Plattform für Rechenzentren zur flexiblen und kosteneffizienten Bereitstellung breitbandiger Cloud-Services – inklusive Unterstützung für Carrier-Grade IPv6 (CGv6) und IP/MPLS-Technologien. Zu den CRS-3-Innovationen gehört auch das intelligente Network Position System (NPS), das applikationsbezogene Informationen auf Layer 7 auswertet. Auf diese Weise kann automatisch der jeweils günstigste Pfad zum gewünschten Content ermittelt werden. Darüber hinaus vereinfacht Cisco CRS-3 den Zusammenschluss mehrerer Cloud-Rechenzentren zu einer Art von Cloud-VPN. Dank Ciscos CRS-3 lassen sich Nexus-basierende Data-Center-Verbindungen für Cisco UCS jetzt noch einfacher automatisieren als bisher.

### Energieeffizienz und Investitionsschutz:

Mit Cisco CRS-3 sparen Serviceprovider bis zu 60 Prozent Energiekosten, im Vergleich zu anderen derzeit verfügbaren Systemen. Die neue Plattform garantiert umfassende Interoperabilität zur Vorgängerlösung Cisco CRS-1, von denen weltweit rund 5.000 Einheiten im Einsatz sind. Kunden, die einen Upgrade von CRS-1 auf CRS-3 planen, schützen getätigte Investitionen durch Weiterverwendung vorhandener Chassis, Kühler, Prozessoren und Stromversorgungen.

### **QuantumFlow-Prozessor**

Cisco CRS-3 basiert auf dem Cisco QuantumFlow Array Prozessor, der aus sechs CPUs besteht. QuantumFlow ist ein Hauptfaktor, dank dem sich die hohe Energieeffizienz des CRS-3 erzielen lässt. „Der Cisco QuantumFlow-Prozessor, der unter anderem auch in der Aggregation-Router-Familie Cisco ASR 1000 zum Einsatz kommt, wurde seinerzeit von Grund auf neu entwickelt, um die spezifischen Anforderungen in Next Generation Networks optimal zu adressieren“, erläutert Thomas Mierschke, Managing Director öffentliche Auftraggeber und Service Provider bei Cisco Deutschland.

Cisco CRS-3 hat inzwischen ausgedehnte Feldtests im 100-Gigabit-Backbone des weltgrößten Serviceproviders AT&T absolviert. Voraussichtlich ab Mai 2010 steht die Lösung auch anderen Providern zur Verfügung.

Text- Download in Kürze unter: [http://www.cisco.com/web/AT/presse/aktuelles/ak\\_home.html](http://www.cisco.com/web/AT/presse/aktuelles/ak_home.html)

Aktuelle Informationen von Cisco Austria sind über die Kurznachrichten-Plattform „Twitter“ ([www.twitter.com/Cisco\\_Austria](http://www.twitter.com/Cisco_Austria)) abrufbar.

### Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, [www.cisco.at](http://www.cisco.at)  
Wolfgang Fasching-Kapfenberger, Tel. 01-240 30-6247, Fax 01-240 30-6300, [wfaschin@cisco.com](mailto:wfaschin@cisco.com)  
The Skills Group, Christiane Fuchs-Robetin, Tel. 01-505 26 25-66, [fuchs-robotin@skills.at](mailto:fuchs-robotin@skills.at)

---

## Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco International Ltd. geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.